

So funktioniert die Scheitholzheizung



- Das Brennholz (Scheitholz) wird in größeren Mengen – etwa 100 bis 250 Liter – eingefüllt und unter kontrollierter Luftzuführung verbrannt.
- Dabei entstehen hohe Temperaturen um zirka 1.000 C. Das sorgt für eine nahezu aschefreien Verbrennung bei feuerungstechnischen Wirkungsgraden von über 90 %.
- Wesentliches Bauteil dafür ist die Lambda-Sonde. Sie misst die Zusammensetzung des Rauchgases und ermöglicht die optimierte Regelung der Luftzufuhr.
- Ein Saugzuggebläse erleichtert den Einheizvorgang und vermeidet Rauchentwicklung
- Wegen der hohen Füllmenge pro Abbrand ist es notwendig, die hohe Wärmeabgabe des Kessels in einem Pufferspeicher zu speichern. Die Regelung übernimmt dann die gewünschte Wärmeverteilung in den Räumen.



Profis für Heizung
Strom und Wasser

„Unabhängig mit SOLARier
Ihr Profi für Sonnenenergie

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH
4209 Engerwitzdorf, Bach 8, T. +43 (0) 7235 / 89 7 89

office@solarier.at | www.solarier.at

Meine persönliche Unabhängigkeitserklärung

So funktioniert die Scheitholzheizung

PRAKTISCHE UMSETZUNG

- Holzvergaserkessel gibt es mit Kesselleistungen von 20 kW bis 500 kW. Saugzuggebläse, Lambdasonde und schamottierte Feuerräume sind Stand der Technik. Abhängig von den Verbrauchskennzahlen sollten je 10 kW Kesselleistung rund 500 bis 1.000 Liter Pufferspeicher vorgesehen werden.
- Übliche Modelle bis 50 kW sind mit 0,5 m Brennholzschaltern befüllbar.
- Beim Umstieg von herkömmlichen Feststoffkesseln auf Holzvergaserheizungen wird typischerweise der Holzverbrauch um 1/3 reduziert.
- Der Arbeitsaufwand für das Einheizen reicht von 1 Mal täglich (5 bis 10 Minuten pro Tag) im tiefen Winter, bis zirka 1 Mal wöchentlich in der Übergangszeit. Die Einheizintervalle verlängern sich auch mit der Größe des Pufferspeichers.
- Das Entleeren der Asche ist je nach Kessel alle drei bis acht Wochen nötig.
- In Verbindung mit einer Solaranlage reduziert sich der Einheizzeitraum schnell auf drei bis fünf Monate im Jahr.

WEITERE VORTEILE

- Scheitholz ist der günstigste Brennstoff in unseren Breiten, der auch selber aufbereitet werden kann. Gerade im ländlichen Raum ist die Verfügbarkeit im nahen Umfeld gegeben.
- Durch den benötigten Pufferspeicher ist die beste Voraussetzung gegeben, eine solare Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung günstig ergänzen zu können!

Profis für Heizung
Strom und Wasser

SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH
4209 Engerwitzdorf, Bach 8, T. +43 (0) 7235 / 89 7 89

office@solarier.at | www.solarier.at

Meine persönliche Unabhängigkeitserklärung